

Medienmitteilung

Elf Tage voller echter OLMA-Momente

St.Gallen, 20. Oktober 2024 – Die 81. OLMA erwies sich auch in diesem Jahr als Publikumsmagnet und festigte damit ihre Position als grösste und beliebteste Publikumsmesse der Schweiz. Besonders die diesjährigen Neuerungen, wie die vollständig bespielte St.Galler Kantonalbank Halle, das «olmaPLAZA» und der «OLMA-OSTWIND-Pass», sorgten für Begeisterung. Der Auftritt des Gastkantons St.Gallen und seinen Gemeinden bewegte, er brachte viele Besucherinnen und Besucher ins Gespräch und trug zur besonderen Atmosphäre der Messe bei.

Die 81. OLMA Schweizer Messe für Landwirtschaft und Ernährung hat während elf Messetagen die Bevölkerung weit über die Ostschweiz hinaus begeistert. Über 340'000 Besucherinnen und Besucher (Steigerung von 10'000 vgl. Vorjahr) und 620 Ausstellende (Steigerung von 50 vgl. Vorjahr) machten die OLMA zu einem farbenfrohen Fest. Die OLMA zeigte sich als Begegnungsort von Unternehmen mit ihren Kundinnen und Kunden und als der Ostschweizer Treffpunkt für Landwirtschaft, Politik und Bevölkerung, Stadt und Land sowie Alt und Jung. Besonders beliebt war die neue St.Galler Kantonalbank Halle. «Das OLMA-Kernthema Ernährung wurde in der neuen Halle optimal inszeniert. Die Sonderschau «Erlebnis Nahrig», der OLMA-Genussmarkt – präsentiert von LAVEBA – sowie das insgesamt hochwertige Angebot der Ausstellerinnen und Aussteller an Spezialitäten und Regionalprodukten aus der ganzen Schweiz wurden als Highlights wahrgenommen», so Melanie Frei, Co-Messeleiterin der OLMA. «Auch die sehr angenehme Akustik, das Raumklima und die grosszügige Fläche wurden sowohl vom Publikum als auch den Ausstellenden geschätzt. Uns erreichten täglich unzählige positive Rückmeldungen», resümiert Frei. Die Bespielung und Inszenierung der St.Galler Kantonalbank Halle an der OLMA zeigen klar auf, dass die neue Halle für den Einsatz im Messegeschäft bestens geeignet ist.

Neue Highlights begeistern Besuchende

Neuheiten wie das «olmaPLAZA» stiessen auf grosses Interesse und trafen den Nerv des OLMA-Publikums. «Das «olmaPLAZA» war ein voller Erfolg und zeigt, wie viel Potenzial in der Weiterentwicklung unseres Messe- und Veranstaltungsgeschäfts steckt», sagt Katrin Meyerhans, Leiterin Bereich Produkte der Olma Messen St.Gallen. «Insbesondere der Club war sehr gut besucht, was gelegentlich zu Wartezeiten beim Einlass geführt hat», so Meyerhans. Die Erwartungen übertroffen hat auch das neue öV-Angebot «OLMA-OSTWIND-Pass». Mit rund 2'000 verkauften Pässen zeigen sich die Verantwortlichen der Olma Messen und OSTWIND begeistert. «Wir sind sehr erfreut über die starke Nachfrage und die hohe Anzahl verkaufter Pässe. Es zeigt uns, dass die Kundinnen und Kunden das Angebot schätzen und nachhaltige Mobilität in Kombination mit der OLMA gerne nutzen», sagt Christian Stieger, Leiter Marketing & Kommunikation beim Tarifverbund OSTWIND. Das Angebot wird in den kommenden Monaten evaluiert und Optimierungsmöglichkeiten ausgelotet. Auf grosses Interesse stiessen ausserdem der Auftritt der UEFA Women's EURO 2025 mit ihrem Torwandschiessen, die Sonderschau zur Friedensförderung von SWISSINT sowie die Sonderschau der Interessensgemeinschaft Volkskultur. Letztere konnte mit Jodel-Crashkursen und Volkstanz vor Ort zahlreiche OLMA-Besuchende zum Mitmachen motivieren.

Bewährte Traditionen bleiben ein Herzstück der OLMA

Neben den vielen Neuheiten hatten auch bewährte Inhalte ihren festen Platz. Ein wichtiger thematischer Schwerpunkt der OLMA ist und bleibt die Landwirtschaft. «Sie gehört zur DNA der Messe. Die Themen Landwirtschaft und

Ernährung sind aktueller denn je und werden intensiv und kontrovers diskutiert. Wir bieten eine Plattform und tragen zur Wissensvermittlung bei», so Pascale Lüthi, Co-Messeleiterin der OLMA. Veranstaltungen für das landwirtschaftliche Publikum, wie der Tag der Bäuerin oder die Alpkäse-Prämierung sind zentral für die Relevanz der Messe in landwirtschaftlichen Kreisen. Auch der OLMA-Stall mit rund 140 Nutztieren brachte dem OLMA-Publikum die Landwirtschaft näher und schaffte Verständnis für die Herausforderungen der Tierzucht. Ein beliebter Klassiker und begehrtes Fotosujet war erneut die Produkteschau, die eine grosse Obst- und Gemüsevielfalt aufzeigte. Auch das berühmte Säulirennen war ein Höhepunkt jedes Messetages für Gross und Klein.

Knallgrünes Wohnzimmer sorgte für Gesprächsstoff

Der Kanton St.Gallen mit seinen Gemeinden öffnete während der 81. OLMA symbolisch sein Wohnzimmer und lud das OLMA-Publikum unter dem Motto «uf Bsuech dihei» ein. Die Regierung ist mit dem Auftritt zufrieden: Die Sonderschau in der Halle 9.1B zog viele Gäste an, bot Raum für Dialog und sorgte für Gesprächsstoff. Dass täglich Mitglieder der Regierung für den persönlichen Austausch vor Ort waren, hat das Publikum sehr geschätzt. Besonders positiv hoben die Gäste zudem die Nachhaltigkeit hervor: Alle Möbel des riesigen, knallgrünen Wohnzimmers haben Besuchende für ihr eigenes «Dihei» reserviert. Somit bleibt der Auftritt des Gastkantons in den Wohnzimmern der St.Gallerinnen und St.Galler lebendig. Der Umzug in der St.Galler Innenstadt am «Tag des Gastkantons», mit mehr als 1'600 Teilnehmenden und 52 Gruppen lockte über 40'000 Schaulustige an und übertraf damit alle Erwartungen. Der erstmals organisierte «Tag der Gemeinden» erwies sich als wichtiger Treffpunkt für Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden. Rund 480 Teilnehmende aus der ganzen Schweiz trafen sich im Rahmen der OLMA und tauschten sich zu den Themen Freiwilligenarbeit, Digitalisierung und Gesundheit aus. Organisiert wurde der «Tag der Gemeinden» vom Verband St.Galler Gemeindepräsidenten und dem Verband St.Galler Ortsgemeinden – beides Mitverantwortliche des diesjährigen Gastkanton-Auftritts.

Weitere Informationen zum Gastkanton St.Gallen gibt es in der [Fazit-Medienmitteilung](#).

OLMA stärkt die Ostschweizer Wirtschaft und Gemeinschaft

Die OLMA dient auch als Ort für Wissenstransfer zwischen Politik und Wirtschaft. Letzteres zeigt sich im Rahmen des Startup Forums, welches sein 10-jähriges Bestehen im Rahmen der Messe feierte. Über 700 Interessierte nahmen am Startup Forum teil und förderten den Austausch unter jungen Gründerinnen und Gründern. Zudem war die OLMA Plattform, um den Dialog mit den St.Galler Parlamentarierinnen und Parlamentariern zu pflegen – in ihrer Rolle repräsentieren sie einen bedeutenden Teil des Aktionariats der Olma Messen St.Gallen AG. «Der nahe Austausch mit Politik und Grossaktionären ist uns ein zentrales Anliegen» sagt Christine Bolt, CEO der Olma Messen St.Gallen AG. Die Verantwortlichen der Olma Messen konnten den Schwung der OLMA nutzen, um die Kapitalerhöhung voranzutreiben. «Vor Ort erleben die Menschen die Bedeutung der Olma Messen hautnah und erkennen deren gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wert für die Ostschweiz und darüber hinaus», erklärt Bolt. Neben dem Messestand, an welchem direkt vor Ort Aktien gezeichnet wurden, etablierte sich die neue Aktionärs-Lounge als beliebter Treffpunkt. Auf Basis der Erfahrungen vergangener Messen erwarten die Verantwortlichen, dass auch nach der diesjährigen OLMA weitere Aktienzeichnungen erfolgen werden.

Bilanz der Stadtpolizei St.Gallen

Die [Stadtpolizei St.Gallen zieht eine positive Bilanz](#) – sowohl zur 81. OLMA als auch zum Herbstjahrmart. Es sei zu keinen grösseren Zwischenfällen gekommen trotz des grossen Besucherandrangs. Zudem seien gesamthaft weniger Interventionen als im Vorjahr verzeichnet worden.

Blick auf 2025: Wallis als Gastkanton

Die ersten Vorbereitungen für die OLMA 2025 sind bereits im Gange und die Verantwortlichen freuen sich auf den Gastkanton Wallis. Die 82. OLMA findet vom 9. bis 19. Oktober 2025 statt.

Stimmen von Ausstellenden und Beteiligten

«Unsere Erwartungen wurden nach den ersten fünf Messetagen bereits übertroffen. Wir sind sehr zufrieden – mit vielen guten Gesprächen mit den Besucherinnen und Besuchern und der Möglichkeit, mit Menschen aus der Region Kontakt zu knüpfen.»

Melvin Studerus, Abteilungsleiter Innendienst, SAK AG

«Wir fühlen uns an der OLMA sehr gut aufgehoben. Sowohl die Stimmung unter uns Ausstellenden als auch die professionelle Organisation sind toll und es herrscht eine super Dynamik in der OLMA-Familie. Unsere gesetzten Ziele haben wir durchgängig erreicht und wir sind sehr zufrieden. Wir sind definitiv an der OLMA 2025 dabei!»

Dennis Wilms, Filialleiter Dübendorf, diga möbel AG

«An der OLMA dabei zu sein ist für uns sehr wichtig, um uns in der Stadt St.Gallen und der Region zu präsentieren. Das Feedback der Gäste ist super! Wir sind das erste Mal dabei – eine erneute Teilnahme an der OLMA 2025 ziehen wir auf jeden Fall in Betracht.»

Limana Gassner, Ressortleiterin Marketing, Bergbahnen Flumserberg AG

«Die OLMA ist für uns in diesem Jahr ganz speziell und eine besondere Freude: Wir feiern Jubiläum und sind das 75. Mal an der OLMA. Generell bedeutet uns die Messeteilnahme sehr viel. Als Appenzellerinnen und Appenzeller ist sie unsere Heimmesse. Wir freuen uns jedes Jahr von neuem auf die OLMA.»

Anita Manser, Standchefin, Sortenorganisation Appenzeller Käse GmbH

«Wir gehören zur OLMA wie die Bratwurst zu den Ostschweizerinnen und Ostschweizern. Daher ist es für uns klar, dass wir jedes Jahr dabei sind. Die St.Galler Kantonalbank Halle nehmen wir sehr positiv wahr. Die Halle hat einen angenehmen Geräuschpegel und bietet viel Platz.»

Werner Küttel, Präsident Fleischfachverband St.Gallen – Liechtenstein und Mitglied Sortenkommission der Sortenorganisation St.Galler Bratwurst

«Es herrscht eine ausgelassene Stimmung und wir können es hier an der OLMA sehr geniessen. Man kennt die OLMA und man kennt sich untereinander. Das ist wunderschön. Unser Ziel war, möglichst viele Menschen zu erreichen und das haben wir definitiv erreicht.»

Céline Bradke, Projektleiterin Host City St.Gallen UEFA Women's EURO 2025, Stadt St.Gallen

«Wir schätzen, dass täglich etwa 1'000 Gäste unseren Stand besuchen. Das ist mehr als in unserem Besucherzentrum in Sempach. Wir sind sehr zufrieden.»

Claire Lischer, Projektleiterin Artenförderung Braunkehlchen, Schweizerische Vogelwarte Sempach

«Bezüglich Verkäufe, Awareness und Bekanntheit ist die OLMA ein wichtiger Punkt in unserem Geschäftsjahr. Die Ostschweizerinnen und Ostschweizer sind, verglichen mit anderen Messen, sehr kauffreudig. Zudem sind sie gut drauf und offen.»

Clemens Oberwiler, Vertrieb, BSH Hausgeräte AG

«Wir hatten viele gute Gespräche mit bestehenden Kundinnen und Kunden, wie auch mit neuen Interessentinnen und Interessenten. Und wir konnten an der OLMA bereits zahlreiche Neukundinnen und Neukunden gewinnen. Wir waren bereits an verschiedenen Messen und die OLMA ist die Messe, die uns am meisten überzeugt. Nicht zuletzt wegen den Besucherzahlen und dem Interesse der Gäste.»

Serge Eggler, Leiter Ecoleo und Woodcoat, Fust Schreierei Wil

«Die OLMA ist Ostschweiz, hier treffen sich alle. Unsere Erwartungen wurden übertroffen, auch die Stimmung unter den Ausstellenden war durchwegs positiv und entspannt.»

Andreas Heeb, CEO, Lübra Apparatebau AG

Über die OLMA

Die jährlich durchgeführte Schweizer Messe für Landwirtschaft und Ernährung ist seit 1943 fester Bestandteil der Ostschweizer Kultur. Sie präsentiert neben den Schwerpunktthemen Landwirtschaft und Ernährung ein breites und reichhaltiges Produkte-, Dienstleistungs- und Degustationsangebot, eine umfangreiche Ausstellung landwirtschaftlicher Nutztiere und diverse Veranstaltungen. Jeden Herbst lockt die grösste und beliebteste Publikumsmesse des Landes Gäste aus der ganzen Schweiz und dem nahen Ausland nach St.Gallen. Die 82. OLMA findet vom 9. bis 19. Oktober 2025 auf dem Gelände der Olma Messen St.Gallen statt.

Für Statements stehen Ihnen die Verantwortlichen am **Sonntag, 20. Oktober, zwischen 14.15 und 15.00 Uhr** zur Verfügung.

Mehr Bildmaterial zur OLMA 2024 finden Sie unter www.olma.ch/mediencorner.

Weitere Informationen

Olma Messen St.Gallen AG
Jessica Kappeler
Communication Managerin
Splügenstrasse 12, 9008 St.Gallen
071 242 01 88
jessica.kappeler@olma-messen.ch / medien@olma-messen.ch

Olma Messen St.Gallen AG
Petra Imhof
Communication Managerin / Verantwortliche Medienarbeit
Splügenstrasse 12, 9008 St.Gallen
071 242 01 88
petra.imhof@olma-messen.ch / medien@olma-messen.ch